

PRESSEINFORMATION

TITEL:

Erfolgreichster Monat der Unternehmensgeschichte bei Energetica Industries

LEAD:

Der Kärntner Photovoltaikmodul-Hersteller meldet aktuell einen Umsatzrekord.

Liebfens, 3. März 2023

TEXT:

Der Februar 2023 geht sehr positiv in die Geschichte des Photovoltaik-Spezialisten Energetica Industries ein. Das in Liebfens beheimatete Unternehmen verbucht aktuell einen Umsatzrekord: Die vier-Mio.-Euro-Marke wurde gesprengt. Das ist das erfolgreichste Monatsergebnis seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1995.

Die erfolgreiche Entwicklung fußt auf einer weiter professionalisierten Vertriebsstruktur, neu erschlossenen Absatzmärkten, dem Engagement und der Flexibilität der Energetica-MitarbeiterInnen, sowie nicht zuletzt auf den günstigen Rahmenbedingungen für Photovoltaik am europäischen Markt.

Noch im November 2021 machte die Insolvenz von Energetica international Schlagzeilen. Mit Passiva von rund 25 Mio. Euro schlitterte das Unternehmen in ein Sanierungsverfahren. Im April 2022 übernahm es dann die Wiener Irma Investments. Seitdem verläuft seine „Gesundung“ konsequent positiv, die Sanierung ist voll im Plan und wird zügig abgeschlossen sein.

Rückfragehinweis:

Mag. Dieter Adametz
PR- & Marketing-Manager

d.adametz@energetica-pv.com

M: +43 650 751 2121

Über Energetica Industries:

Energetica Photovoltaic Industries fertigt am Standort Liebfens/Kärnten Hochleistungs-Photovoltaikmodule, die weltweit gesehen zu den technisch fortschrittlichsten Produkten der Branche gehören.

Energetica setzt dabei auf Eigenpatente wie e.STAK (revolutionärer Photovoltaikmodulrahmen in Kombination mit einem umweltschonenden und wetterbeständigen Verpackungskonzept) und e.ISP (in die Module integriertes Verschattungs-Management), sowie auf hocheffiziente 12-Busbar-Halbzellentechnologie.

PRESSEINFORMATION

Die Fabrik in Liebenfels zählt zu den derzeit modernsten und leistungsstärksten Fertigungsanlagen für PV-Module in Europa, wobei die nominale Produktionskapazität aktuell bei jährlich 350 Megawatt liegt. Die Fertigung erfolgt ausschließlich in Österreich und Energetica beschäftigt derzeit rund 100 Mitarbeiter. Der Herstellungsprozess ist klimaschonend: ein großer Teil der für die Produktion benötigten Energie stammt aus einem 2,6 MW PV-Kraftwerk am Werksgelände, das ausschließlich mit am Standort gefertigten Energetica-PV-Modulen bestückt ist.